

Spielregeln KonfiCUP und Rahmenorganisation

Es wird nach den offiziellen Regeln des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) gespielt und von lizenzierten Schiedsrichtern geleitet. Spezielle Regelungen für das Turnier „KonfiCup“ sind in den nächstfolgenden Artikeln aufgeführt.

§ 1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind in allen Turnieren Mädchen und Jungen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren. Ältere SpielerInnen sind darüber hinaus bis zum 16. Lebensjahr spielberechtigt, wenn diese zur gegenwärtigen Konfirmandengruppe gehören. Teilnehmen können Präparanden- und Konfirmanden, Jugendgruppen sowie Teams die interreligiös und interkonfessionell zusammengestellt werden.

§ 2. Spielzeit, Anzahl der Spieler, Spielfeld

Die Spielzeit richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Teams und kann vom Veranstalter selbst bestimmt werden. Sie muss aber im Minimum 15 Minuten (2 x 7 Minuten) betragen. Ein Spiel sollte aber, da die Meisterschaft in Turnierform ausgetragen wird, die Spielzeit von maximal 40 Minuten (2 x 20 Minuten) nicht übersteigen. Ein Team setzt sich aus 5 Feldspielern und einem Torwart zusammen. Es wird auf Kleinfeld (halber Fußballplatz) und auf „kleine“ Tore (E-Jugend) gespielt.

§ 3. Anspielzeit

Für die Anspielzeit ist immer der Spielplan maßgebend. Damit ein Spiel angepiffen werden kann, müssen von jedem Team mindestens 4 Spieler (inkl. Torhüter) auf dem Platz sein. Erscheint ein Team nicht zur angegebenen Spielzeit auf dem Spielfeld, so wird die Partie mit 0:1 als verloren gewertet.

§ 4. Verspätetes Erscheinen

Verspätet sich ein Team für ein, oder mehrere Spiele, so verliert sie die Partie mit 0:1! Es werden jedoch keine Spiele, welche durch verspätetes Erscheinen ausfallen, in irgend einer Art und Weise nachgeholt. Die gemeldeten Teams, müssen pünktlich zum Turnier erscheinen.

§ 5. Einsatz von nicht spielberechtigten Spieler/innen

Setzt sich ein Team über das Reglement hinweg und setzt trotzdem Akteure ein, welche an den KonfiCup - Meisterschaften nicht oder nie spielberechtigt sind, so wird das gesamte Team disqualifiziert! Abweichend davon kann ein Team „außer Konkurrenz“ an einem Turnier teilnehmen, wenn sich erst nach der Anreise Tatsachen ergeben, die eine Spielberechtigung ausschließen und alle anderen teilnehmenden Teams mit dieser Regelung einverstanden sind.

§ 6. Gelbe Karte / Verwarnung

Erhält ein Spieler in zwei aufeinander folgenden Spielen eine gelbe Karte, spricht eine Verwarnung, so ist er für das nächste Spiel gesperrt.

§ 7. Rote Karte / Platzverweis

Erhält ein Spieler während des Spieles die rote Karte, so ist er für den Rest des aktuellen und das nächste Spiel gesperrt!

§ 8. Anstoß

Das auf dem Spielplan erstaufgeführte Team hat immer Anstoß.

§ 9. Seitenwechsel

Der Seitenwechsel bei Hälfte der Spielzeit findet statt, sofern die Turnierleitung in Absprache mit den Schiedsrichtern keine andere Entscheidung fällt.

§ 10. Abseitsregel

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

§ 11. Verbotenes Zuspiel zum Torwart

Wird der Torwart von einem eigenen Spieler absichtlich angespielt oder erhält er direkt von einem anderen Spieler einen Einwurf, darf er den Ball (i.S. Regel 12 BFV) nicht mit der Hand berühren. Verstöße werden mit indirektem Freistoß bestraft.

§ 12. Auswechslungen

Jedes Team darf pro Spiel unbegrenzt wechseln. Auswechslungen müssen immer von der Seitenlinie aus erfolgen und brauchen dem Schiedsrichter NICHT angezeigt werden. Der einwechselnde Spieler darf das Feld erst betreten, wenn der ausgewechselte Spieler das Feld verlassen hat. Verstöße gegen diese Regel werden mit einer Verwarnung gegen den zu früh das Feld betretenden Spieler bestraft.

§ 13. Proteste

Proteste können nur vom Teamführer oder Coach eingereicht werden.

§ 14. Sicherheit / Haftung

Um jegliches Risiko einer zusätzlichen Unfallgefahr zu vermeiden, ist es verboten, während den Spielen Schmuck, wie Halskettchen, Uhren, Ohringe etc. zu tragen. Die Veranstalter lehnen jede Haftung ab!

§ 15. Gruppenspiele und Wertung

In den Gruppenspielen spielt jeder gegen jeden. Den Spielplan legt der Veranstalter fest. Spielpaarungen sollen nach dem Zufallsprinzip ausgelost werden.

§ 16. Punktegleichheit

Bei Punktegleichheit nach den Gruppenspielen, wird nach folgenden Regeln entschieden:

1. Direkte Begegnung(en) / Punkte
2. Torverhältnis nach den direkten Begegnung(en)
3. Torverhältnis aus allen Begegnungen
4. Erzielte Tore
5. Erhaltene Tore
6. Elfmeterschiessen

§ 17. Modus nach den Gruppenspielen

Bei zwei Gruppen je Turnier qualifizieren sich je die Gruppen ersten und zweiten für die Halbfinalspiele übers Kreuz (1. Gr. I gegen 2. Gr. II und 2. Gr. I gegen 1. Gr. II). Die restlichen Teams können Gruppenegegenseitig noch ein Rangierungsspiel austragen, je nach Spielplangestaltung, oder werden direkt nach den erzielten Resultaten und Punkten in der Rangliste klassiert. Bei mehr als 10 Teilnehmer pro Kategorie kann unter den ersten zwei oder vier je Gruppe (Teilnehmerzahl maßgebend) das Cup System mit Achtelfinals, oder Viertelfinals angewandt werden. Das Vorgehen bei der Klassierung der nicht qualifizierten Teams muss der Veranstalter gemäss seinem Zeitplan entscheiden.

§ 18. Halbfinalspiele

Die Verlierer dieser ausgetragenen Halbfinalspiele, bestreiten danach noch den kleinen Final um Rang 3 und 4. Ist nach der regulären Spielzeit noch keine Entscheidung gefallen, so kommt es direkt zum Elfmeterschiessen. Die Sieger der beiden Halbfinals bestreiten das Finalspiel um den Turniersieg.

§ 19. Finale

Das Finalspiel wird über die gleiche Zeit wie die Gruppenspiele ausgetragen, sofern dies im aktuellen Spielplan nicht anders vermerkt ist. Steht es hier nach der regulären Spielzeit unentschieden, so wird eine Verlängerung, welche über 1/3 der Gesamtspielzeit geht, angehängt. Fällt in dieser angesetzten Verlängerungsspielzeit das „Golden Goal“, so ist das Finalspiel automatisch zu Ende. Ist der Sieger jedoch immer noch nicht ermittelt, so kommt es anschließend zum Elfmeterschiessen.

§ 20. Elfmeterschießen

Es treten zunächst je 5 Spieler beider Teams an. Diese fünf Spieler werden vom jeweiligen Teamführer dem Schiedsrichter gemeldet. Welches Team zuerst schießt, bzw. als erstes den Torhüter zwischen die Pfosten stellen muss, wird von den Schiedsrichtern in Anwesenheit der beiden Teamführer ausgelost. Ist nach diesen fünf Schützen immer noch keine Entscheidung gefallen, so tritt abwechselungsweise je ein Spieler, welcher nicht den fünf ersten Ausführenden zur Entscheidung an.

§ 21. Teams

Pro Team können 10 Spieler (inkl. 2 Torhüter) gemeldet und eingesetzt werden.

§ 22. Trikots

Das Trikot eines Teams soll einheitlich sein. Rückennummern sind nicht erforderlich. Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch!

§ 23. Schuhe

Bei Turnieren auf Rasenplätzen sollen Fußballschuhe mit Nocken, Noppen und Stollen getragen werden. Sie müssen den Sicherheitsvorschriften des BFV entsprechen.

Bei Hallenturnieren sollen Schuhe mit hellen, abriebfesten Sohlen getragen werden.

§ 24. Teamliste

Die Teamliste, welche vom Organisator den Teams mit dem verbindlichen Spielplan zugesandt wird, ist vom Teamführer oder Coach mindestens 30 Minuten vor dem ersten Spiel bei der Jury (Punktrichtertisch) abzugeben.

Die Daten der Teamliste müssen mit denen in gültigen Ausweisen (Schülerausweis, Spielpass etc.) identisch sein! Eine Passkontrolle findet vor Beginn der Veranstaltung statt.

§ 25. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter sollen über eine gültige Lizenz des BFV verfügen. Sie können über den jeweiligen Fußball - Regionalverband angefragt und aufgeboden werden.

Ist dies nicht möglich hat jedes Team in spielfreien Zeiten zur Leitung anderer Spiele einen geeigneten Spieler abzustellen.

§ 26. Schiedsrichterentscheide

während des Spieles sind TATSACHENENTSCHEIDE und können nicht angefochten werden!

§ 27. Schiedsrichterassistenten

Zur Entlastung der Schiedsrichter soll, wenn der Veranstalter es anordnet, (außer der Veranstalter verfügt über genügend Helfer) jede am Spiel beteiligte Mannschaft je einen Linienrichter stellen.

§ 28. Haftung

Sowohl Veranstalter, Eichenkreuz – Bayern, der LAK „Kirche + Sport“ als auch der BFV lehnen jede Haftung für Schäden ab, die durch Spieleinwirkung entstehen.

§ 29. Versicherung

Grundsätzlich ist die Versicherung die Sache jedes einzelnen Aktiven und Zuschauers. Durch Verletzung und Unfall notwendig gewordene Transportkosten, sowie Kosten für die Behandlung im Spital/ Arzt, gehen zu Lasten des Patienten.

Über Eichenkreuz Bayern bestehen Rahmenversicherungsverträge.

§ 30. Sanitätsdienst

Jeder Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass ein Sanitätsdienst während des gesamten Turnierablaufes anwesend ist.

§ 31. Wetter / Durchführung / Absage

Sollte die Durchführung des Anlasses in Frage gestellt sein (höhere Gewalt), müssen die Teilnehmer bis spätestens am vorhergehenden Tag informiert werden.

§ 32. Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Turnier muss immer schriftlich auf dem dafür vom Veranstalter vorgesehenen offiziellen Anmeldeformular erfolgen.

Eine evtl. Anmeldegebühr wird jeweils je nach Aufwand vom Veranstalter festgelegt.

Die Anmeldungen, werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zweitteams, oder Sektionen können nur berücksichtigt werden, wenn die Tabelle noch Anmeldungen zulässt. Auch diese werden dann in ihrer Eingangsreihenfolge berücksichtigt.

Eine zeitgerechte, dem Reglement entsprechende eintägige Meisterschaft ist nur mit maximal 10 Teams möglich. Bei mindestens zwei gleichzeitig bespielbaren Fußballplätzen. Sollte das Turnier aus unvorhergesehenen Gründen nicht durchgeführt werden können, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, die gesamten, einbezahlten Turnierbeiträge zurückzuerstatten.

§ 33. Fehlen / Nichtantritt eines Teams

Teams, welche für das Turnier angemeldet sind, müssen auch daran teilnehmen. Meldet sich ein Team nach abgelaufener Anmeldefrist und Ausarbeitung des Spielplanes durch den Veranstalter, dennoch ab, so wird das Team für die nächstfolgende Meisterschaft disqualifiziert.

Teams, die sich für Finalturniere qualifiziert haben, sind verpflichtet dort anzutreten. Nehmen sie an den weiterführenden Turnieren nicht teil, behält sich die Gesamtturnierleitung das Recht vor, dieses Team von weiteren Wettbewerben auszuschließen.

§ 34. Auszeichnungen

Jedes am Turnier beteiligte Team erhält eine Urkunde. Die Beschaffung der Auszeichnungen regelt der Veranstalter. Bei jedem Turnier sollen der beste Torhüter, sowie das fairste Team ausgezeichnet werden. Es wird dem jeweiligen Veranstalter überlassen, auf eigene Initiative weitere Spezialpreise (wie z. B. Pechvogelpreis) auszusetzen.

§ 35. Fair-Play-Pokal

Das Siegerteam des Fair-Play Pokals wird anhand Ihres Auftretens und dem Verhalten auf dem Spielfeld nach folgendem Punktesystem bewertet:

Freistoss / Foul	1 Strafpunkt
Elfmeter	5 Strafpunkte
Verwarnung	10 Strafpunkte
Platzverweis	15 Strafpunkte
Nichtantritt	20 Strafpunkte

Sind nach Turnierende in der Fair-Play Rangliste mehrere Teams punktgleich, so wird die Jury über den definitiven Sieger entscheiden.

§ 36. Bester Torhüter

Der beste Torhüter kann durch eine Jury, bestehend aus Veranstalter, den Schiedsrichtern und den Teambetreuern gewählt werden oder es ist der/die Spieler/in des Teams mit den wenigsten Gegentreffern.